ÖSD Zertifikat A2 Sprechen: unser Test für dich – Transkripte der Audios

Hier findest du alle Transkripte der Audios.

Beginn der mündlichen Prüfung

PRÜFER:
Guten Morgen. Mein Name ist Iaroslav Novotny und ich begrüße Sie zum Österreichischen Sprachdiplom A2. Hier bei mir ist meine Kollegin Frau Gruber. Sie sprechen später mit ihr in der Prüfung.

PRÜFERIN:
Hallo.

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Guten Morgen.

PRÜFER:
Wie geht es Ihnen heute?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Sehr gut, vielen Dank.

PRÜFER:
Sie hatten Zeit, sich die Aufgaben durchzulesen. Haben Sie alles gut verstanden?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ja, ich habe alles gut verstanden.

PRÜFER:
Dann nehme ich unser Gespräch jetzt auf. ... Wir beginnen mit Teil 1.

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Alles klar.

Teil 1: sich vorstellen

PRÜFER:
Beginnen wir nun mit Teil 1 der Prüfung. Wir möchten Sie kennenlernen. Bitte sprechen Sie über fünf Themen von der Liste. Sie können jetzt gern anfangen.

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ich bin seit zwei Jahren Rentnerin. Früher habe ich als Schauspielerin an einem Theater in Prag gearbeitet. Mein Beruf hat mir immer viel Spaß gemacht. Als Rentnerin habe ich jetzt viel Zeit für meine Hobbys. Und für meine Enkelkinder. Ich habe drei Kinder und zwei Enkelkinder. Beide sind noch klein. Einmal in der Woche passe ich auf sie auf. Bis zur Wohnung von meinem Sohn ist es nicht weit. Meine anderen Kinder leben im Ausland. Meine Tochter studiert in Nizza, mein anderer Sohn arbeitet in Wien.
Ich reise gern. Ich besuche zum Beispiel meine Kinder. Ich mache aber nicht jedes Jahr eine weite, lange Reise. Am liebsten verreise ich mit meinen Freundinnen. Einmal im Jahr gehen wir zum Beispiel zusammen wandern.
Ich spiele leider kein Musikinstrument, aber ich gehe gern in Konzerte. Ich mag zum Beispiel die Musik von Bach und Beethoven sehr gern. Manchmal gehe ich auch in die Oper. Ich singe selbst in einem Chor. Singen ist mein Hobby. Und ich habe noch ein anderes Hobby: Ich tanze Tango. Ich möchte einmal nach Argentinien reisen und dort einen Tanzkurs machen. Das ist mein Traum.
Ich spreche Tschechisch, Englisch und ein bisschen Deutsch.

PRÜFER:
Meine Kollegin hat noch Fragen.

PRÜFERIN:
Wohin geht ihre nächste Reise? Oder haben Sie noch keine Pläne?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ich möchte im Herbst nach Italien reisen. Dort war ich noch nicht. Ich möchte Florenz und Rom sehen. Meine Reise soll zwei Wochen dauern. Vielleicht fahre ich auch weiter, in den Süden von Italien.

PRÜFERIN:
Warum lernen Sie Deutsch?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ich lerne Deutsch, weil mein Sohn seit vier Jahren in Österreich lebt. Ich bin oft dort. Sein Partner ist Österreicher und ich möchte mit ihm Deutsch sprechen.

Teil 2: gemeinsam eine Aufgabe lösen

PRÜFER:
Kommen wir nun zum zweiten Teil. Bitte sprechen Sie zusammen. Meine Kollegin und ich hören nur zu. Die Situation ist: In Ihrem Deutschkurs ist eine Frau, die bald Geburtstag hat. Frau Santos wird 50 Jahre alt. Sie möchten im Kurs eine Feier für sie organisieren. Planen Sie, was Sie tun möchten. Sprechen Sie über die Fragen. Fangen Sie bitte an.

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Frau Santos wird 50 Jahre alt. Und das wollen wir doch mit dem Deutschkurs feiern. Möchtest du die Feier mit mir planen?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ja, klar. Wo sollen wir die Feier machen? Im Kursraum ist es nicht so schön, oder? Wir könnten die Feier in einem Café machen. Was denkst du?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Das ist eine gute Idee. Hier um die Ecke ist ein schönes Café. Ich kann dort anrufen und einen Raum reservieren. Wann hat Frau Santos Geburtstag? Am 10. Juni?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Am 11., glaube ich. Das ist ein Mittwoch. Vielleicht ist Samstagabend am besten. So gegen 18 Uhr?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Hm, aber da sind ja schon Kursferien. Vielleicht ist ein Termin nach den Ferien besser?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ja, das geht natürlich auch. Wir können Frau Santos und die anderen auch erst einmal fragen. Vielleicht haben sie alle am 14. Juni Zeit. Aber Freitag oder Samstag finde ich für die Feier am besten. Wollen wir zwei oder drei Stunden feiern?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Wir brauchen etwas Zeit. Drei Stunden sind gut. Wenn wir in einem Café feiern, dann müssen wir kein Essen und keine Getränke mitbringen. Das ist praktisch. Aber ich möchte trotzdem einen Kuchen für Frau Santos backen.

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Das ist eine gute Idee. Ich habe zu Hause eine schöne Geburtstagskarte. Die kann ich mitbringen. Dann können alle unterschreiben. Müssen wir noch etwas anderes vorbereiten?

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Wir brauchen noch ein Geschenk. Hast du eine gute Idee?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Wir können auf jeden Fall einen schönen Blumenstrauß kaufen. Wenn wir Geld von den anderen bekommen, können wir auch noch ein anderes Geschenk kaufen. Ein Buch vielleicht? Frau Santos liest gern. Das hat sie mir gesagt.

PRÜFUNGSTEILNEHMER:
Ich bin sicher, dass die anderen auch etwas schenken wollen. Kannst du das Buch dann kaufen?

PRÜFUNGSTEILNEHMERIN:
Ja, ich kann morgen in die Stadt gehen, wenn du die anderen gefragt hast. Ich bin heute leider nicht beim Deutschkurs, weil ich zum Arzt muss. Ich kann die anderen deshalb nicht fragen. Wenn wir von allen zwei oder drei Euro bekommen, kann ich einen großen Blumenstrauß und ein schönes Buch kaufen. Ich muss jetzt leider los. Ich rufe dich heute Abend noch mal an. Bis später.